

(Z) Demnächst beginnt zu erscheinen:

HANDZEICHNUNGEN ALTER MEISTER IM STÄDELSCHEN KUNSTINSTITUT

Herausgegeben von der Direktion

Originaltreue Lichtdrucke der Hofkunstanstalt Albert Frisch
10 Lieferungen (in etwa vierteljährl. Zwischenräumen) zu je M. 16.— ord.

Dieselben werden insgesamt 100 Lichtdrucke — davon wenigstens 30 farbige — auf Karton in der Grösse von 53×39 cm geklebt, enthalten. Da diese Auswahl nur ganz hervorragende Blätter umfaßt, die zum erstenmal originalgetreu wiedergegeben werden, wird die Publikation bei Kunstsammlungen, Kunstschulen und der großen Anzahl der Kunstfreunde guten Absatz finden. Zur Unterstützung Ihrer Bemühungen stellen wir Prospekte und die Ende April erscheinende erste Lieferung — diese jedoch nur in einzelnen Exemplaren — gegebenen Falles auch berechnete Probetafeln zur Verfügung.

Bezugsbedingungen: 25⁰/₁₀₀ gegen bar und 11/10 Die erste Lieferung mit 25⁰/₁₀₀ in Kommission. Abrechnung am 1. Oktober l. J. — Die Erledigung der Bestellungen erfolgt den Eingängen entsprechend. Die Kommission in Leipzig besorgt Herr Robert Hoffmann.

FRANKFURT a. M., 31. März 1908.
Dürerstraße 2.

SELBSTVERLAG DES
STÄDELSCHEN KUNSTINSTITUTS.

Wichtige Fortsetzung!



Wochenschrift für den

Beton- und Eisenbetonbau

VII. Jahrgang.

Für jeden Fachmann unentbehrlich und für alle
Angehörigen des Baufaches von höchstem Interesse!

Ministeriell empfohlen!

Bezugspreis 3 Mark vierteljährlich.

Seit 1. Oktober 1907 erscheint wöchentlich!
„Zement und Beton“

Wir bitten um tätige Verwendung und rechtzeitige Bestellung!

Probenummern kostenfrei!

Verlag der Tonindustrie-Zeitung G.m.b.H., Berlin NW. 21